

Ausschreibung: Wettbewerb "STARK MACHEN"

Zum Wettbewerb

"Frauen helfen Frauen" e.V. Rostock und der Künstlerbund M-V laden professionelle Graphiker*innen, Fotograf*innen, Künstler*innen aus Mecklenburg-Vorpommern ein, sich am Wettbewerb "Stark machen" zu beteiligen. Gesucht werden Plakatideen/ -entwürfe, die sich in eindrucksvoller Weise auseinandersetzen mit häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt und mit künstlerischen Mitteln ermutigen, Gewalt nicht hinzunehmen, zu ertragen, zuzulassen. Die das Anliegen unterstützen, Menschen stark zu machen für ein gewaltfreies, selbstbestimmtes Leben. Den besten drei Arbeiten werden Geldpreise in Höhe von 1.000, 750 und 500 Euro zuerkannt.

Hintergrund

Alles begann 1990 mit dem Einrichten anonymer Wohnungen für Rostocker Frauen, die Schutz suchten vor häuslicher Gewalt. Seit dem 12. Juni jenen Jahres beraten und begleiten "Frauen helfen Frauen" e.V. Menschen auf ihrem Weg in ein gewaltfreies, selbstbestimmtes Leben. Dazu gehört, gesellschaftliche Machtstrukturen immer wieder kritisch zu hinterfragen. Aus Schutzwohnungen wurde ein Frauenhaus, zum Frauenhaus gesellten sich Beratungsstellen. Mit Kooperationspartner*innen wurde bis heute ein breites Hilfenetz gegen häusliche und/ oder sexualisierte Gewalt in Mecklenburg-Vorpommern geknüpft.

Seit 30 Jahren ist unser Verein verwurzelt in der emanzipatorischen Frauenbewegung, arbeiten wir feministisch, antidiskriminierend. Wir helfen Frauen, wir helfen Kindern und Jugendlichen. Wir helfen inzwischen Menschen ganz unabhängig von ihrem biologischen und sozialen Geschlecht. Sie alle sind von häuslicher und/ oder sexualisierter Gewalt betroffen. Gegen diese Gewalt engagieren sich in unseren Reihen mittlerweile viele Menschen gemeinsam.

Die vergangenen 30 Jahre haben uns stark gemacht für das, was kommt. Weil wir Hunderten, Tausenden Menschen Schutz bieten konnten, sie stark gemacht haben für ein Leben ohne Gewalt.

Auswahlverfahren

Die Begutachtung aller eingereichten sowie die Auswahl der besten Arbeiten obliegt einer Jury, bestehend aus Menschen, die sich professionell gegen häusliche und/ oder sexualisierte Gewalt engagieren und Menschen, die sich aus dem Kreislauf häuslicher Gewalt befreit haben und einem Mitglied des Künstlerbundes Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Online-Ausstellung

Alle eingereichten Plakatideen, die dem Anspruch genügen, sich künstlerisch gegen häusliche und/ oder sexualisierte Gewalt zu positionieren, sollen Teil einer Online-Ausstellung werden, die auf einer eigens eingerichteten website präsentiert und über facebook und instagram beworben wird.

Kampagne

Ausgewählte Arbeiten sollen zudem Teil einer Plakatkampagne des Vereins werden, die landesweit Menschen ermutigt, sich häuslicher/ und oder sexualisierte Gewalt entgegenzustellen. In diesem Falle werden die Arbeiten zusätzlich honoriert. Dazu werden gesonderte Verträge zwischen den jeweiligen Einsender*innen und dem Verein geschlossen.

Wanderausstellung

Die prämierten Plakate werden darüber hinaus Teil der Wanderausstellung "Stark machen". Diese wird ab Sommer 2020 zunächst in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, im Landkreis Rostock und in der Hansestadt Stralsund gezeigt und anschließend öffentlichen Einrichtungen und Verwaltungen im ganzen Land zur Verfügung stehen.

Zu den Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme eingeladen sind Künstler*innen, Graphiker*innen, Fotograf*innen mit Wohnsitz oder ständigem Aufenthalt in Mecklenburg-Vorpommern. Eingereicht werden können Plakate in den Größen A3 oder A2 digital (hochauflöst, PDF, JPEG) oder auf Papier. **Mehrfacheinreichungen sind möglich.**

Einsendeschluss war der 20. Mai 2020. Die Frist wurde verlängert. Einsendeschluss nunmehr 3. Juni 2020. Einsendungen bitte an: wettbewerb@fhf-rostock.de oder Frauen helfen Frauen e.V., Ernst-Haeckel-Straße 1, 18059 Rostock.

Der Wettbewerb "Stark machen" wird gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V.

